

Sonderberufsschule

Schuljahr 1, 2 und 3

**Holzbearbeiter/
Holzbearbeiterin**

**Holzfachwerker/
Holzfachwerkerin**

Die Sonderberufsschule im Berufsfeld Holztechnik

Vorbemerkungen

Zum 1. August 2006 tritt die neue Ausbildungsordnung für die Berufsausbildung zum/zur Tischler/in und Holzmechaniker/in in Kraft. Entsprechend wird zum Schuljahr 2006/07 auf Grundlage des Rahmenlehrplans die Lernfeldkonzeption im Berufsfeld Holztechnik eingeführt.

Um den Jugendlichen in den Ausbildungsberufen "Holzbearbeiter/in" und "Holzfachwerker/in" (§ 64-67 BBiG und § 42b HwO) nach bestandener Abschlussprüfung (*bzw. Zwischenprüfung*) eine realistische Chance gemäß dem Grundsatz "Kein Abschluss ohne Anschluss" zu ermöglichen, in das 3. (*bzw. 2.*) Ausbildungsjahr Tischler/in, bzw. Holzmechaniker/in einzusteigen, wird zum Schuljahr 2006/07 der vorliegende Bildungsplan nach Lernfeldkonzeption eingeführt.

Bei der Notengebung, Versetzung und den Zeugnissen ist entsprechend den Schulversuchsbestimmungen "Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für die Ausbildung und Prüfung an den Berufsschulen in Ausbildungsberufen nach der Lernfeldkonzeption" zu verfahren.

Die Ausbildungsverordnungen "Holzbearbeiter/in, bzw. Holzfachwerker/in" wurden bisher durch die zuständigen Kammern nicht angepasst und weisen weiterhin die Prüfungsfächer Technologie, Technische Mathematik und Technisches Zeichnen aus. Diese Prüfungsfächer werden künftig in der landeseinheitlichen Abschlussprüfung u. a. in einen ganzheitlichen Kundenauftrag eingebunden.

Anmerkungen zum Lehrplan

Die Berufstheorie wird kundenauftragsorientiert vermittelt. Ziele und Inhalte sind in Lernfeldern formuliert. Zur Berücksichtigung der besonderen Anforderungen in der Sonderberufsschule wurden die Lernfelder der Grundstufe und Fachstufe 1 der Ausbildung zum "Tischler/in, bzw. Holzmechaniker/in" auf die drei Ausbildungsjahre des Holzbearbeiters verteilt.

Die Lernfelder der Holzbearbeiter/in wurden inhaltlich vereinfacht und orientieren sich bis auf das Lernfeld 6 an denen der Rahmenlehrpläne "Tischler/in". Es wurden wesentliche Ziele und Inhalte aus dem Lernfeld 6 "Systemmöbel herstellen" des Rahmenlehrplanes "Tischler/in" dem Lernfeld 6 "Einbaumöbel herstellen und montieren" des vorliegenden Lehrplanentwurfs zugeordnet. Alle anderen Lernfelder wurden namentlich übernommen. Die Zielformulierungen und Inhalte wurden dem Lernniveau der Sonderberufsschüler/innen angepasst.

Allgemeine Unterrichtsziele

Der Unterricht im Berufsfeld Holztechnik fördert die Schülerinnen und Schüler in folgenden Bereichen:

- berufsspezifische Informationsquellen nutzen
- berufsspezifische Normen darstellen und befolgen
- arbeitsplanerische Aspekte erläutern und berücksichtigen
- zur Produkt- und Arbeitsqualität beitragen
- unterschiedliche Darstellungsarten anwenden
- Regeln zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung einhalten
- Umweltschutzvorschriften beachten und für umweltverträgliche, energiesparende Maßnahmen am Arbeitsplatz eintreten

- Wissen und Können aus verschiedenen Bereichen verknüpfen
- angemessene Methoden bei der Planung, Durchführung und Kontrolle von Tätigkeiten im Unterricht darstellen und anwenden
- im beruflichen und sozialen Umfeld sich sprachlich angemessen ausdrücken, tolerant, aufnahmebereit und kooperationsfähig sein
- Entwicklung der Fähigkeit, Kundenaufträge unter Anleitung selbstständig zu bearbeiten und die Möglichkeiten und Formen verschiedener unter technisch-ökonomischen Gesichtspunkten ausgearbeiteter Lösungen zu bewerten
- die Bedeutung der angestrebten Berufsqualifikation bzw. Berufstätigkeit innerhalb des gesellschaftlichen Leistungsgefüges zu erkennen
- Unfallgefahren zu erkennen und bereit zu sein, die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Studentafel

Schulart:	Sonderberufsschule
Berufsfeld:	Holztechnik
Ausbildungsberufe:	Holzbearbeiter/Holzbearbeiterin - Holzfachwerker/Holzfachwerkerin

durchschnittliche Zahl der Wochenstunden

1. Pflichtbereich	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Religionslehre	1	1	1
Deutsch	1	1	1
Gemeinschaftskunde	1	1	1
Wirtschaftskompetenz	1	1	1
Berufsfachliche Kompetenz ¹⁾ } Projektkompetenz ²⁾ }	7	7	7
2. Wahlpflichtbereich	2	2	2
Stützunterricht			
Ergänzende Fächer, z. B.			
- Computeranwendung			
- Sport			

1) Das bisherige Fach Technologiepraktikum ist integriert und soll mit insgesamt 6 Wochenstunden in den 3 Ausbildungsjahren unterrichtet werden. Bei Kürzung kann stattdessen Laborunterricht erteilt werden.

In den Bereichen Berufsfachliche Kompetenz und Projektkompetenz kann computerbezogener Unterricht oder Laborunterricht mit insgesamt 3 Wochenstunden in 3 Ausbildungsjahren in Klassenteilung erteilt werden.

2) Die Projektkompetenz ist integrativer Bestandteil des Lernfeldunterrichts. Der Anteil der Projektkompetenz umfasst hiervon ca. ¼.

Lernfeldübersicht*

Lernfelder für den Ausbildungsberuf Holzbearbeiter / Holzbearbeiterin Holzfachwerker / Holzfachwerkerin				
Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
1	Einfache Produkte aus Holz herstellen	100		
2	Zusammengesetzte Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen herstellen	100		
3	Produkte aus unterschiedlichen Werkstoffen herstellen	80		
4	Kleinformöbel herstellen		80	
5	Einzelmöbel herstellen		100	
6	Einbaumöbel herstellen und montieren		100	
7	Raumbegrenzende Elemente des Innenausbau herstellen und montieren			140
8	Bauelemente des Innenausbau herstellen und montieren**			140
Summen: insgesamt 840 Stunden		280	280	280

* In den angegebenen Zeitrichtwerten ist die Zeit für Leistungsfeststellung und zur möglichen Vertiefung jeweils im Umfang von 25 % enthalten.

** Das Lernfeld 9 "Bauelemente des Innenausbau herstellen und montieren" wurde aufgrund der prüfungsrelevanten Inhalte zu Lasten von Lernfeld 6 "Systemmöbel herstellen" des Rahmenlehrplanes "Tischler/in" und "Holzmechaniker/in" in den Lehrplan aufgenommen. Grundlegende Inhalte zu Systemmöbeln wurden dem Lernfeld 6 "Einbaumöbel herstellen und montieren" zugeschlagen.

Lernfeld 1: Einfache Produkte aus Holz herstellen**1. Ausbildungsjahr
Zeitrichtwert: 100 Stunden****Ziel:**

Die Schülerinnen und Schüler fertigen auftragsbezogen einfache Produkte aus Holz. Sie wählen geeignete Holzarten entsprechend ihrer Eigenschaften und unter Berücksichtigung ästhetischer Gesichtspunkte aus. Die Schülerinnen und Schüler skizzieren und zeichnen konstruktive Lösungen und wenden geeignete Darstellungsformen normgerecht an. Sie erstellen Fertigungsunterlagen und führen materialbezogene Berechnungen durch. Die Schülerinnen und Schüler organisieren gemeinsam ihren Lernprozess. Sie richten ihren Arbeitsplatz nach betrieblichen und ergonomischen Vorgaben ein. Sie fertigen mit geeigneten Werkzeugen Produkte unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes. Die Schülerinnen und Schüler beurteilen und bewerten ihre Arbeitsergebnisse nach vorgegebenen Qualitätskriterien.

Inhalte:

Werkstoff Holz
Proportionen
Zeichnungsnormen
Handwerkzeuge
Handgeführte Maschinen
Anreiß-, Mess- und Prüfwerkzeuge
Technische Informationsquellen
Betriebsstrukturen
Arbeitsmethoden und Lerntechniken

Lernfeld 2:	Zusammengesetzte Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen herstellen	1. Ausbildungsjahr Zeitrichtwert: 100 Stunden
--------------------	--	--

Ziel:

Die Schülerinnen und Schüler fertigen auftragsbezogen zusammengesetzte Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen. Sie definieren die Anforderungen an die Produkte und deren Qualitätsmerkmale. Bei der Auswahl der Materialien berücksichtigen sie deren Eigenschaften. Die Schülerinnen und Schüler wählen geeignete Verbindungen aus und bestimmen Mess- und Prüfverfahren zur Qualitätssicherung. Sie erstellen Fertigungsunterlagen und führen produkt- und werkstoffbezogene Berechnungen durch. Die Schülerinnen und Schüler fertigen die Produkte mit Handwerkzeugen und Maschinen. Sie prüfen und reflektieren gemeinsam ihren Arbeitsprozess und präsentieren die Arbeitsergebnisse.

Inhalte:

Holzwerkstoffe
Materialbedarf
Verbindungen
Dreitafelprojektion
Schnittzeichnungen
Einführung in die Verwendung stationärer Maschinen
Vorrichtungen
Arbeitsorganisation
Teambildung
Regeln der Kommunikation
Präsentationstechniken

Lernfeld 3: Produkte aus unterschiedlichen Werkstoffen herstellen	1. Ausbildungsjahr Zeitrichtwert: 80 Stunden
Ziel: Die Schülerinnen und Schüler stellen Produkte aus unterschiedlichen Werkstoffen her. Sie erfassen Arbeitsaufträge zur Anfertigung von Produkten. Sie nutzen Informationen aus technischen Unterlagen und anderen Medien zu den unterschiedlichen Werkstoffen und berücksichtigen deren Eigenschaften. Sie erstellen Fertigungsunterlagen für ihre konstruktiven Lösungen. Sie rüsten die erforderlichen Maschinen und fertigen die Teile. Die Schülerinnen und Schüler bewerten ihre Arbeitsergebnisse und reagieren sachbezogen auf Kritik.	
Inhalte: Schnittdarstellungen Metall, Glas, Kunststoffe, Klebstoffe und sonstige Werkstoffe Werkzeuge und Maschinen für unterschiedliche Werkstoffe Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Materialkosten Maßgenauigkeit Oberflächengüte Arbeitsablaufplan	

Lernfeld 4: Kleinmöbel herstellen**2. Ausbildungsjahr
Zeitrichtwert: 80 Stunden****Ziel:**

Die Schülerinnen und Schüler planen und fertigen Kleinmöbel unter Berücksichtigung auftragsspezifischer Vorgaben. Sie entwickeln, auch im Team, das Werkstück und wählen geeignete Materialien und Verbindungen aus. Hierbei bringen sie die ästhetischen und funktionalen Anforderungen mit den technisch-konstruktiven Erfordernissen in Einklang. Die Schülerinnen und Schüler legen gemeinsam Qualitätskriterien fest und erstellen die notwendigen Fertigungsunterlagen. Sie stellen das Produkt maschinell her und überprüfen die jeweiligen Arbeitsergebnisse unter Berücksichtigung der festgelegten Qualitätskriterien. Die Schülerinnen und Schüler reflektieren und präsentieren auch im Team den gesamten Planungs- und Fertigungsprozess. Sie bewerten das fertige Produkt.

Inhalte:

Furniere
Oberflächenvorbereitung
Teilschnittzeichnungen
Verschnitt

Lernfeld 5: Einzelmöbel herstellen**2. Ausbildungsjahr
Zeitrichtwert: 100 Stunden****Ziel:**

Die Schülerinnen und Schüler planen und fertigen Einzelmöbel. Sie erarbeiten gestalterische und konstruktive Lösungen. Die Schülerinnen und Schüler erstellen Zeichnungen und technische Unterlagen und wählen Beschläge für bewegliche Möbelteile aus. Sie stellen Einzelteile her, behandeln die Oberfläche und bauen das Möbel zusammen. Für die Qualitätssicherung nutzen sie geeignete Mess- und Prüfverfahren und überprüfen die Fertigungsergebnisse. Die Schülerinnen und Schüler präsentieren das fertige Produkt, beurteilen den Planungs- und Herstellungsprozess und analysieren Probleme in der Teamarbeit.

Inhalte:

Möbelbauarten
Anschlagarten
Schubkastensysteme
Schmal- und Breitflächenbeschichtung
Furnierverarbeitung
Klebeteknik
Schleiftechnik
Reststoffentsorgung
Farbgebung von Oberflächen
Oberflächenschutz

Lernfeld 6: Einbaumöbel herstellen und montieren**2. Ausbildungsjahr
Zeitrichtwert: 100 Stunden****Ziel:**

Die Schülerinnen und Schüler planen Einbaumöbel. Sie fertigen und montieren diese nach einem Kundenauftrag unter Einbeziehung unterschiedlicher Konstruktionsprinzipien. Sie entwickeln technische Unterlagen unter Beachtung der baulichen Gegebenheiten und stimmen sich mit anderen Gewerken ab.

Sie bereiten die Einbauteile für den Transport vor und richten die Baustelle ein. Sie montieren die Produkte unter Beachtung der Bedingungen vor Ort und halten Verhaltensregeln beim Kunden ein.

Inhalte:

Maßnahmen am Bau
Verbindungs- und Systembeschläge
Schnittzeichnungen
Wand- und Deckenanschlüsse
Hinterlüftung
Montagehilfen
Transportmittel

Lernfeld 7:	Raumbegrenzende Elemente des Innenausbaus herstellen und montieren	3. Ausbildungsjahr Zeitrichtwert: 140 Stunden
--------------------	---	--

Ziel:

Die Schülerinnen und Schüler erfassen Kundenaufträge, gestalten, planen und fertigen Verkleidungen und einfache Trennwände für den Innenausbau und montieren diese. Sie entwickeln konstruktive Lösungen unter Berücksichtigung einfacher bauphysikalischer Vorgaben. Sie präsentieren ihre Ergebnisse und entscheiden sich gemeinsam für eine angemessene Variante. Sie erarbeiten Unterlagen für die Fertigung und führen diese aus. Die Schülerinnen und Schüler planen die Baustelleneinrichtung, Baustellensicherung und montieren die Bauteile. Dabei benutzen sie montagetypische Hilfsmittel, Werkzeuge und Maschinen. Sie trennen die Reststoffe und führen diese den Sammelstellen zu. Die Schülerinnen und Schüler übergeben die fertig gestellten Arbeiten an den Kunden.

Inhalte:

- Unterkonstruktionen
- Bauwerksanschlüsse
- Raumwirkung und Farbe
- Detailzeichnungen
- Produktinformationen
- Montagepläne
- Werkstoffkreislauf

**Lernfeld 8: Bauelemente des Innenausbaus
herstellen und montieren****3. Ausbildungsjahr
Zeitrichtwert: 140 Stunden****Ziel:**

Die Schülerinnen und Schüler planen, fertigen und montieren auf der Grundlage eines Kundenauftrages Innentüren. Sie überprüfen die baulichen Gegebenheiten und gestalten die Erzeugnisse. Die Schülerinnen und Schüler planen die Fertigung sowie die Montage der Bauelemente und berücksichtigen hierbei die sicherheitstechnischen Erfordernisse. Sie setzen ihre Planung um.

Inhalte:

Maßordnung im Hochbau
Bauwerksanschlüsse
Befestigungsmittel
Oberflächenbeanspruchung
Sicherung und Transport von Bauteilen
Kundenorientierung